

Erneute Absage der Hauptversammlung des Sportvereins Deuchelried

Eigentlich wollte der SV Deuchelried am Freitag den 30.10.2020 seine Mitglieder zur nachzuholenden Jahreshauptversammlung einladen, nachdem die ursprünglich im März geplante Veranstaltung wegen Corona abgesagt wurde.

Nachdem der Inzidenzwert für den Landkreis am Freitag auf über 35 pro 100.000 Einwohner gestiegen ist, haben die Verantwortlichen aber beschlossen, die Versammlung erneut abzusagen. Einen weiteren Nachholtermin wird es nicht mehr geben, so dass 2020 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte keine Hauptversammlung stattfinden wird.

Die Wahlen der Vorstandschaft werden in der nächsten Hauptversammlung im März 2021 nachgeholt, bis dahin bleiben alle Ämter kommissarisch besetzt. Da sich die Vorstände Florian Schöllhorn und Wolfgang Umhau nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung gestellt hatten, endet im März 2021 damit für beide die für ein Jahr verpflichtende, kommissarische Weiterführung ihres Amtes. Der SVD muss also dringend Nachfolger finden.

Man hofft, dass sich im Kreis der Eltern und Angehörigen der vielen Jugendmannschaften vielleicht Kandidaten finden lassen. Wer sich vorstellen könnte, in der Vorstandschaft mitzuarbeiten, der melde sich doch bitte beim Verein unter info@svdeuchelried.de.

Hätte die Versammlung stattgefunden, hätten Vorstand und Abteilungsleiter über ein turbulentes aber sportlich sehr erfolgreiches Jahr im Zeichen der Corona Krise berichtet. Nachdem die 1. Tischtennis-Herren-Mannschaft und die 1. Herren Fußball-Mannschaft als deutliche Tabellenführer in die Winterpause gingen, bescherte der Corona bedingte Saisonabbruch beiden den Meistertitel und damit verbundene Aufstiege in die Verbandsliga, die 5. höchste Spielklasse in Deutschland, bzw. in die Bezirksliga.

Der Kassenbericht hätte gezeigt, dass der SVD wirtschaftlich solide aufgestellt ist und nachhaltig wirtschaftet. Durch Corona entfielen zwar wichtige Einnahmen, dennoch durchsteht der Verein diese Krise bisher aus eigener Kraft.

Der Sportbetrieb läuft momentan noch unter strengen Hygieneauflagen weiter. Vereinzelt kam es schon zu Absagen von Spielen. Corona-Infizierte innerhalb der eigenen Mannschaften gab es bisher zum Glück noch nicht. Aber die Fälle im Umfeld nehmen zu. Der Verein ist intensiv bemüht, alle Regeln seines umfangreichen Hygienekonzeptes strengstens einzuhalten.

So hofft man, diese Krise mit ein paar Beulen und Schrammen zu überstehen, um dann irgendwann wieder zu einem normalen Leben in der Gemeinschaft, das was eigentlich Sinn und Zweck des Vereins ist, zurückkehren zu können.